

BLACK PAPER

Neueste Nachrichten aus Politik und Kultur
der Jungen Union für das Weimarer Land

Ausgabe Nummer 55

November 2005

Bundestagswahl 2005

CDU-Kandidat im Wahlkreis 192 zieht direkt in den Bundestag ein

(bp/rs) Die Wahlen zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 sind absolviert. Was zurückbleibt sind gemischte Gefühle und die Frage: Wie geht es weiter mit Deutschland?

Dabei hatte man im Sommer, nachdem auch der Bundespräsident grünes Licht für Neuwahlen gegeben hatte, das Gefühl, dass es nicht mehr um die Frage ging, wer künftig das Regierungsruder in Berlin in der Hand haben würde, sondern nur noch Wahlkampf für ein Ergebnis 45+X Prozent geführt wurde. In diesem fast schon tranceartigen Zustand wurden Warnungen von einigen CDU-Landesverbänden in den jungen Ländern von der Parteizentrale in der Hauptstadt ignoriert und am Wahlabend mit einem hohen Preis bezahlt. Unbemerkt war zwischenzeitlich das Berliner Wahlkampfschiff "Merkel" samt Wahlkampfkapitän Kauder und seiner Crew in ziemlich dünnes Fahrwasser geraten. Am Ende stand ein Wahlergebnis von 35,2% für die CDU/CSU fest, welches den Monate zuvor prophezeiten Freundentaumel ausbleiben

ließ, denn fest stand am Wahlabend auch, dass es für einen Regierungsdampfer unter CDU/CSU und FDP-Flagge nicht reichen würde. Auch in Thüringen waren keine knallenden Sektkorken zu hören. Entsprechend dem Bundestrend konnte auch hier kein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden. Im Gegensatz zu den Wahlen 2002 konnten jedoch drei Thüringer CDU-Kandidaten ein Direktmandat erringen. Unter ihnen auch der Kandidat aus dem hiesigen Wahlkreis 192 (Kyffhäuserkreis-Sömmerda-Weimarer Land I), Peter Albach, der sich im Rahmen seiner Wahlkampf tour auch beim Politischen Club des CDU-Kreisverbandes Weimarer Land vorstellte. Mit einem Erststimmenergebnis von 30,9 % konnte er sich gegen seine Mitbewerber um den Wahlkreis 192 durchsetzen. Mitverantwortlich für dieses gute Ergebnis war zweifelsohne auch die kontinuierliche Politik der CDU vor Ort. Es bleibt nunmehr abzuwarten, welches Koalitionsergebnis in Berlin erreicht wird und ob sich der Slogan "Besser für Deutschland" inhaltlich durchsetzen wird.

Good Bye, Vera!

von Rebekka Schmidt

Mit Bestürzung nahm das **BLACK PAPER** Team das Ausscheiden von Vera L. als Abgeordnete des Deutschen Bundestages zur Kenntnis. Wir verlieren mit ihr eine der thematischen Protagonistinnen unserer politischen Gazette. Doch was war geschehen? Schon die Wahlkreisvertreterversammlung für den Wahlkreis 192 stand für die "Ex-Mandatsträgerin" unter keinem guten Stern. Gerade einmal fünf (von 49!) Stimmen konnte sie als Kandidatin auf sich vereinen. Und später mochten weder Briefchen noch Telefonate ihr einen Platz auf der CDU-Landesliste sichern. Doch warum vermochte oder gar wollte niemand den tiefen Fall der "Ex-Bürgerrechtlerin" zur "persona non grata" aufhalten? Lag es vielleicht daran, dass sie sich außer zu Wahlkampfzeiten nie in ihrem Wahlkreis blicken ließ und nur durch Gegendarstellungen in lokalen Tagesblättern oder durch niveaulose und von Neid geprägte Kampagnen gegen einen jungen, ehrgeizigen und erfolgreichen CDU-Politiker von sich Reden machte? Und welch Gram musste es für die "Ex-Grüne" gewesen sein, zu sehen, dass man ihren "Ex-Wahlkreis" auch direkt gewinnen kann? Aber, c'est la vie, liebe Vera! Nun heißt es auch für dich, "time to say good bye". Wir haben dich in dieser schweren Stunde nicht vergessen und dir zum Abschied diesen Kommentar gewidmet.



Bundestagskandidat Peter Albach stellte sich den Fragen der CDU vor Ort

Foto: Slow

Highlights

Brauhof Open Air 2005
Apoldaer Jugend rockte den Brauhof.....Seite 2
4. Hoffest
Mike Mohring lud nach Bad Berka..... Seite 3
Sommerfest 2005
Knisternde Stimmung im Südkreis.....Seite 4

8. Brauhof Open Air

500 Jugendliche rockten mit der Jungen Union

(bp/tg) Apoldas größtes und erfolgreichstes Open-Air-Event war wieder einmal ein großer Erfolg. Über 500 Jugendliche bevölkerten zum 8. Brauhof Open Air der Jungen Union Weimarer Land den Apoldaer Brauhof.

Auch in diesem Jahr verbreiteten die angesagtesten Acts des Weimarer Landes, Nachwuchsbands und "Alte Hasen", eine geniale Stimmung auf dem Konzert-Highlight. Dabei stellten sich altbekannte Bands wie "Roseland" und "Unique" dem Publikum, genau wie die Newcomer "The Sticks", "Black Valley Bastards" und "d-tuned radio". Der freie Eintritt ermöglichte es Jugendlichen und Schülern, die den größten Teil des Publikums ausmachten, den Beginn der Ferienzeit mit einem Konzert-Ereignis zu begehen, ohne das knappe Taschengeld zu strapazieren. Die Junge Union will mit dem Brauhof Open Air Zeichen setzen und zeigen, dass sie nicht nur über Jugendpolitik redet, sondern wirklich etwas für Jugendliche auf die Beine stellt. Die Veranstaltung verdeutlicht aber auch

die Philosophie des Kreisverbandes, nicht immer nur für sich allein im stillen Kämmerlein zu sitzen, sondern hinaus zu gehen und den Kontakt mit den Jugendlichen zu suchen. Mit von der

Partie waren mit dem Generalsekretär der CDU Thüringen Mike Mohring und der CDU-Fraktionsvorsitzenden Christine Lieberknecht prominente Politiker, die sich den Fragen des Publikums stellten.



Zum 8. Mal brachte Bands wie Roseland den Apoldaer Brauhof zum beben. Fotos(2): Slow

Deutschlandtag in Augsburg

JU Deutschland sah sich zur Wahlanalyse berufen

(bp/rs/tg) Das Motto des diesjährigen Deutschlandtages der Jungen Union versprach unter dem Titel "Politik neu begründen" weit weniger Aufregendes als das, was den gemeinen Delegierten dann in der Augsburger Kongresshalle erwartete - nämlich eine zuweilen höhnische Wahlanalyse die zurückliegende Bundestagswahl betreffend.

Obwohl führende CDU-Politiker wie Dieter Althaus, Christian Wulff oder auch die CDU-Chefin Angela Merkel selbst, vor einer Wahlauswertung zum jetzigen Zeitpunkt warnten, nutzte JU-Vorsitzender Philipp Mißfelder die Chance mit der Debatte dem Deutschlandtag ein hohes Medieninteresse zu verschaffen.

Die Junge Union Weimarer Land war in Augsburg durch den Kreisvorsitzenden Thomas Gottweiss und den Ehrenvorsitzenden Mike Mohring vertreten.



Thomas, Daniel, Nancy und Mike in der Augsburger Innenstadt.

CDU Weimarer Land:**Thüringer Politprominenz beim 4.Hoffest**

(bp/rs) Wer die Örtlichkeiten des Bürgerbüros des CDU-Abgeordneten Mike Mohring kennt, kann sich wohl kaum vorstellen, dass sage und schreibe 500 Gäste am Abend des 26. August 2005 dort Platz fanden, um gemeinsam mit Politikern und anderen CDU-Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Die Stimmung kochte fast über, als gegen 18 Uhr der thüringische Ministerpräsident Dieter Althaus trotz Wahlkampfstress den Weg nach Bad Berka fand und für über eine Stunde als Gesprächspartner den Gästen zur Verfügung stand. Neben ihm waren auch zahlreiche Minister und Staatssekretäre der Thüringer Landesregierung vertreten, die bei einem kühlen Blonden zu aktuellen politischen Themen mit fachlicher Kompetenz den Bürgern Rede und Antwort standen. Erst gegen Mitternacht machten sich die letzten Gäste auf den Heimweg.



Der Hof des Bürgerbüros von Mike Mohring war übervoll.

Foto: Slow

BLACK PAPER: Daniel Schlegel

(bp/kb) "Das Leben ist ein Spiel. Spiel es, um zu gewinnen!"

Getreu diesem Motto lebt und strebt unser neuestes JU-Mitglied Daniel. Der gebürtige Wormstedter zog mit 18 Jahren nach Apolda, um frei und unabhängiger zu sein. Doch eines konnte ihm Apolda nicht so schnell bieten: die Wärme und Herzlichkeit seiner Freunde, die ihn noch heute zum Fußballspielen in seine Heimatumgebung zieht.

Neben dem Fußballspielen und langen Diskonächten beschäftigt sich der

23jährige mit Webdesign und Programmieren. Daniel absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und möchte später Betriebswirtschaft studieren.

Da er vielseitig interessiert ist, boten die vorgezogenen Bundestagsneuwahlen ein breites Spektrum an zahlreichen Neuheiten. Sein frisch entdecktes Interesse an den politischen Geschehnissen der Zeit, verfolgte er durch regelmäßiges Studieren der Printmedien und versuchte durch Diskussionen mit seinen Freunden, Klarheit für sich und andere zu schaffen. Aufmerksam geworden ist er auf die Junge Union Weimarer Land durch einen ebenfalls noch junges Mitglied, nämlich Maik Kuritz. Der nahm ihn kurzerhand mit nach Bad Berka zum traditionellen Hoffest von Mike Mohring und später auch noch zum Sommerfest des JU-Ortsverbandes Bad Berka-Kranichfeld. Dort lernte er andere JU-Mitglieder aus dem Weimarer Land kennen. Die Gespräche mit diesen politisch-interessierten jungen Leuten überzeugten ihn auf sehr rasche Weise und schnell stand somit sein Entschluss fest: "Ja, ich

will auch Mitglied der Jungen Union Weimarer Land werden und mich selbst durch Engagement einbringen!" Und so kam es, dass Daniel seit wenigen Wochen bei der JU "mitspielt" und somit auch eine Plattform gefunden hat, seinem Interesse an Politik nachzugehen und sein Wissen diesbezüglich auch auszubauen.

BLACK PAPER

Herausgeber: JUNGE UNION
WEIMARER LAND

Verantwortliche Redakteure:
Karl Brauer, Thomas Gottweiss, Mike Mohring,
Rebekka Schmidt

BLACK PAPER erscheint lustig.

Anschrift:

JU Weimarer Land, Kreisgeschäftsstelle,
Weimarische Straße 2, 99438 Bad Berka,
Tel. (03 64 58) 49 320, Fax: (03 64 58) 49 321,
mail@ju-weimarerland.de, www.ju-weimarerland.de

Auflage: 500 im Selbstverlag

Im Sinne des Gesetzes über die Presse vom 03.10.49 ist für die Zeitung die JU Weimarer Land verantwortlich, für namentlich gekennzeichnete Artikel der jeweilige Verfasser.

kurz notiert...

Veranstaltet

... hat unser Patenverband, die Junge Union Eichsfeld, eine Feier anlässlich ihres 10jährigen Bestehens im August diesen Jahres und natürlich waren unter den Gästen auch JU`ler aus dem Weimarer Land, die mit einem ganz besonderen Geschenk - einem "Extrablatt" der Black Paper, - den Jubilaren eine Freude bereiteten ...

Vorgeschlagen

... hat die Junge Union Weimarer Land den 18jährigen Karl Brauer für den Bürgerpreis "Junges Engagement" der Sparkasse Mittelthüringen, da der JU`ler sich seit vielen Jahren durch hervorragendes ehrenamtliches Engagement in der politischen und christlichen Jugendarbeit auszeichnet - nunmehr heißt es Daumen drücken ...

Vorbereitungen I

... werden derzeit anlässlich der Podiumsdiskussion der JU Apolda unter dem Motto "Pimp my Apolda" getroffen, welche am 22. November 2005 in Apolda einen Überblick über Freizeitangebote in Apolda bieten soll und den Jugendlichen eine Gelegenheit geben soll ihre Verbesserungsvorschläge zu artikulieren ...

Vorbereitungen II

... laufen auch mit Blick auf das Jahresabschlussseminar im Dezember, das diesmal zum Thema "Jugend und Medien" veranstaltet werden soll ...

wichtige Termine

11.09.2005

19:00 Uhr Feier anlässlich "15 Jahre Junge Union Thüringen" im Intershoptower in Jena - auch Ministerpräsident Dieter Althaus gehört zu den Gratulanten (!)

22.11.2005

18:00 Uhr Podiumsdiskussion der Jungen Union Apolda unter dem Motto "Pimp my Apolda" im Jugendhaus LOGO (!)

29.11.2005

20:30 Uhr Gemeinsamer Politischer Stammtisch der JU-Ortsverbände Bad Sulza-Saaleplatte und Apolda in der Falkenburg Apolda zur Vorbereitung des

(bp/rs) Die kleine Sommerpause der Jungen Union Weimarer Land wird traditionell mit dem Sommerfest des JU-Ortsverbandes Bad Berka-Kranichfeld beschlossen. Und während man sich im vergangenen Jahr noch auf dem Sportplatz in Tannroda um Lagerfeuer-Romantik bemühte, wartete der Ortsverband in diesem Jahr mit einer Location auf, die ihresgleichen sucht. Schon der Weg hinauf zur Niederburg in Kranichfeld ließ so manches "ritterliche" Herz höher schlagen. Und am Ziel angekommen, fühlte man sich vom mittelalterlichen Flair, der wunderschönen Niederburg, ganz in den Bann gezogen. Der hellerleuchtete Burghof lud viele JU`ler dazu ein, bis spät in die Nacht bei guten Gesprächen und leckeren Essen zu verweilen. Und Gesprächsstoff gab es

viel: Da gab es zum einen, die heiße Phase des Wahlkampfes in der man sich gerade befand und die so manchen zu den ersten Prognosen hinriss oder der diesjährige Sommerurlaub, wo so mancher seine Erlebnisse in den USA, dem Iran oder der wunderschönen Ostsee zum Besten gab und die zum Teil von Urlaubssperren gebeutelte Zuhörerschaft in Fernweh versinken ließ. Erstmals wurde das Sommerfest in Zusammenarbeit mit dem CDU-Ortsverband Kranichfeld organisiert. Ortsvorsitzender Walter G. Hoffmann brachte einige Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion und andere hochrangige Unions-Politiker mit. Ehrensache war es auch für den JU-Ehrent Vorsitzenden Mike Mohring vorbeizuschauen und sich auf der gelungenen Veranstaltung ein kühles Blondes zu genehmigen.



Der Ortsverbandsvorsitzende Martin im Gespräch mit Anke und Frank.

Foto: Slow

Jahresabschlussseminars (!)

03.12.2005

10:00 Uhr 20. CDU-Landesparteitag zum Thema "Familienoffensive" in der Mehrzweckhalle "Der goldene Pflug" in Altenburg (!)

10./11.12.2005

Jahresabschlussseminar in Tonndorf zum Thema "Jugend und Medien" und anschließendem traditionell leckeren Fondue und fetter Party (*)

16/17.12.2005

10:00 Uhr Traditioneller Glühweinstand der JU Apolda im Rahmen des Lichter-

festes auf dem Brauhof in Apolda in Zusammenarbeit mit dem CDU-Ortsverband Apolda (!)

07.01.2006

10:00 Uhr Neujahrsempfang der CDU Weimarer Land im Apoldaer Schloss (!)

27.01.2006

18:00 Uhr CDU-Kreisparteitag mit Neuwahl des Kreisvorstandes (!)

Legende:

(!) Teilnahme erforderlich

(*) Anmeldung erforderlich